

Stadttheater zu Görlitz.

88.

1. Abonnement. 9. Vorstellung.

Sonntag, den 13. Februar 1853.

Kabale u. Liebe.

Bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Präsident v. Walther	Herr Müller.
Major Ferdinand v. Walther	Herr Hommel.
Hofmarschall v. Kalb	Herr v. Wegern.
Lady Milford	Frau Hommel.
Burm, Sekretair beim Präsidenten	Herr Meyer.
Miller, Musikus	Herr Kühns.
Dessen Frau	Frau v. Wegern.
Louise, deren Tochter	Fräul. Harke.
Sophie, Kammermädchen der Lady	Frau Martinius.
Ein Kammerdiener des Herzogs	Herr Bartels.
Ein Bedienter des Präsidenten	Herr Haberkern.
Ein Bedienter der Lady	Herr Schulze.
Bediente. Polizeimannschaft.	

Preise der Plätze:

An der Kasse: a) Proszeniumsloge, Parquet und 1. Rang 12½ Sgr.; b) Parterre 8 Sgr.; c) zweiter Rang 6 Sgr.; d) Gallerie 2½ Sgr.

Einzelbillets bis zu der Kasseneröffnung bei den Herren Kaufmann Henneberg und Julius Steffelbauer jun.: a) 10 Sgr.; b) 7 Sgr.; c) 5 Sgr.

Dugendbillets beim Theaterkastellan Lehmann: a) 3 Thlr. 18 Sgr.; b) 2 Thlr. 12 Sgr.; c) 1 Thlr. 24 Sgr.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcise 7 Uhr.

Montag, den 14. Februar, zum Zweitemale: „Nahlkathchen“. Schauspiel in 3 Akten von Theodor Apel.

Die städtische Theater-Kommission.

Druck von Julius Köhler in Görlitz.